

1

Geben Sie Tipps! Schreiben Sie.

Beispiel: Kauf dir selbst mal ein Handy!

→ *Du solltest dir selbst mal ein Handy kaufen!*



a Gehen Sie in die Kantine, wenn Sie Hunger haben!

→

b Lest jeden Tag Zeitung!

→

c Sieh nicht so viel fern!

→

d Mach nicht so viele Überstunden!

→

e Streitet nicht dauernd!

→

Punkte / 5

2

Geben Sie Ratschläge. Schreiben Sie.

Beispiel: Ich habe Zahnschmerzen.

→ *Dann solltest du zum Zahnarzt gehen.*

a Meine Wohnung ist zu klein.

→

b Mein Vater hat keine Arbeit.

→

c Ich schlafe immer so schlecht.

→

d Ich möchte gern Spanisch lernen.

→

Punkte / 4

3

Verbinden Sie die Sätze.



Beispiel: Kurt ist tagsüber müde. Er fährt nachts Taxi.

Wenn Kurt nachts Taxi fährt, (dann) ist er tagsüber müde.

a Die Brezeln sind zu teuer. Die Leute kaufen sie nicht beim Bäcker.

.....

b Herr Keller braucht eine Arbeit. Er muss eine Bewerbung schreiben.

.....

c Du bist Berufsanfänger. Du solltest im Büro nicht privat telefonieren.

.....



d Die Kunden in der Apotheke sind nett. Susanne freut sich.

.....

e Paul kommt später ins Büro. Er muss am Empfang anrufen.

.....

Punkte / 10

4

Antworten Sie.

Beispiel: Ist noch etwas zu essen da? → *Nein, es ist nichts mehr da.*

- a Hat jemand für mich angerufen? → Nein,
- b Möchtest du etwas trinken? → Nein danke,
- c Hast du deiner Mutter schon zum Geburtstag gratuliert? → Nein,
- d Brauchst du etwas aus der Stadt? → Nein,
- e Hast du schon mit Maria gesprochen? → Nein,

Punkte / 5

5

Ein Anruf für Ihre Kollegin Maja! Schreiben Sie ihr eine E-Mail.

bitte Rückruf Anruf von Herrn Wunderlich mehr Informationen über Produktangebot brauchen

Liebe Maja,

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Punkte: / 6

6 Ordnen Sie zu.

Sekretärin Angestellter möglich kompliziert
Import Lohn Empfang konten vertrag

- a Ich habe eine Ausbildung als _____ gemacht,
aber jetzt arbeite ich am _____ von einer großen
_____ -Export-Firma. Mein _____
ist nicht sehr hoch, aber die Arbeit gefällt mir und sie ist nicht so
_____.
- b Ich bin _____ in einer IT-Firma. In meiner Firma gibt es
Arbeitszeitkonten, flexible Arbeitszeiten sind _____.
Das steht sogar in meinem Arbeits_____.

Punkte / 8

7. Arbeiten in Teilzeit

In Deutschland arbeiten heute mehr Frauen als früher – aber die meisten nicht in Vollzeit. Sie arbeiten in Teilzeit. Das heißt: Sie arbeiten nicht ca. 40 Stunden in der Woche. Sie arbeiten weniger, zum Beispiel 20 oder 30 Stunden. Warum? Lesen Sie hier:

Lesen Sie die Aussagen von Müttern, die in Teilzeit arbeiten, und die Sätze 1 bis 6. Zu wem passt das? Ergänzen Sie die Namen!

Claudia, 32 Jahre, Verkäuferin

Ich arbeite nur am Vormittag, von 8 bis 12 Uhr. Um 13 Uhr kommen meine beiden Töchter aus der Schule. Dann koche ich, mache sauber und habe Zeit für sie.

Anne, 34 Jahre, Architektin

Ich habe seit vier Jahren mittwochs und freitags frei. An den Tagen habe ich viel Zeit für meine Tochter und meinen Sohn. Sie sind beide sieben Jahre alt. Wir machen zusammen Hausaufgaben, ich bringe Luisa zum Tanzen und Paul zum Sport. Manchmal gehen wir auch Eis essen.

Katharina, 27 Jahre, Sekretärin

Wir wohnen auf dem Land. Der Kindergarten hier hat nur fünf Stunden am Tag geöffnet. Deshalb kann ich nicht mehr als vier Stunden am Tag arbeiten. Das geht erst wieder, wenn mein Sohn in der Schule ist.

1. _____ arbeitet nur vormittags.
2. _____ hat zwei Tage in der Woche frei.
3. _____ kann maximal vier Stunden am Tag arbeiten.
4. _____ bringt ihre Kinder nach der Arbeit zum Beispiel zum Sport.
5. _____ kümmert sich nach der Arbeit um ihre Kinder und um den Haushalt.
6. _____ wohnt nicht in einer Stadt.

Punkte/ 6

8. Work and Travel

A1 Work and Travel

Eine der populärsten Arten, ins Ausland zu gehen und für eine bestimmte Zeit dort zu arbeiten, ist unter jungen Deutschen Work and Travel. Wer jünger als 30 Jahre ist, kann ein Working-Holiday-Visum beantragen und damit ein Jahr lang in einem Land reisen und arbeiten. Beliebte Ziele sind Australien, Neuseeland und Kanada. Der 24-jährige Architekturstudent Marco Berg war nach dem Bachelor ein Jahr mit Work and Travel in Australien unterwegs.

A2 Lies die Antworten aus einem Interview mit Marco

1. ____ Ich wollte das Land sehen und viele Leute kennenlernen. Vor allem wollte ich aber nicht nur zwei oder drei Monate durch Australien reisen, sondern länger bleiben. Ich musste also auch arbeiten und Geld verdienen.

2. ____ Ich habe mir bei der australischen Botschaft ein Working-Holiday-Visum geholt, einen Flug gebucht und vor Ort nach Jobs gesucht. Ich hätte meinen *Work-and-Travel*-Aufenthalt auch über eine Agentur buchen können. Das hätte rund 2000 Euro gekostet, dann hätte ich mich um nichts kümmern müssen. Ich wollte aber unabhängig sein und vor allem wissen, ob ich es allein kann. Ich habe ein altes Auto gekauft und bin kreuz und quer durchs Land gefahren.

3. ____ Ich habe viele Leute getroffen, die wie ich auch durchs Land gereist sind und gearbeitet haben. Wir haben uns gegenseitig geholfen und erzählt, wo es gute Jobs gibt.

4. ____ Ich hatte viele unterschiedliche Jobs: Ich habe in Restaurants und Kneipen gearbeitet, in einer Fabrik, ich habe Mangos geerntet und auf einer Farm Tiere versorgt. Manchmal nur zwei Wochen lang, manchmal aber auch zwei Monate. Durch die Arbeit habe ich Leute aus der ganzen Welt kennengelernt. Das war toll.

5. ____ Ich habe das Gefühl, dass sich meine Persönlichkeit in der Zeit gefestigt hat. Gerade, weil ich alles selbst geregelt habe, musste ich die volle Verantwortung für mich übernehmen. Wenn ich kein Geld mehr hatte, musste ich neues verdienen. Ich habe alle Entscheidungen selbst getroffen: Wo soll ich mir eine Arbeit suchen? Was für eine? Soll ich nach Norden oder nach Süden fahren? Das war eine sehr wichtige Erfahrung.



A3 Lies die Interviewfragen und ordne sie Marcos Antworten in A2 zu.

- A** Was hat dir diese Reise gegeben?
- B** Wie hast du das organisiert?
- C** Und als was hast du gearbeitet?
- D** Warum warst du mit „Work and Travel“ in Australien?
- E** Wie hast du die Jobs gefunden?

A4 A4 Lies die Texte in A1 und A2 noch einmal. Ist das richtig oder falsch? Kreuze an und korrigiere die falschen Aussagen.

- | | r | f |
|--|--------------------------|--------------------------|
| 1. Work und Travel ist bei jungen Leuten in Deutschland sehr beliebt. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. Jeder Deutsche über 30 kann ein Working-Holiday-Visum beantragen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. Marco war drei Monate in Australien. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. Marco brauchte Geld für seinen Aufenthalt und hat deshalb dort gejobbt. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5. Marco musste sich um nichts kümmern, weil eine Agentur die Reise organisiert hat. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 6. Marco ist mit dem Auto durch Australien gefahren. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 7. Marco wusste schon vor seiner Abreise, wo es gute Jobs gibt. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 8. Marco hatte viele verschiedene Jobs. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 9. Marco findet es gut, dass er alles selbst regeln und entscheiden musste. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

A5 Korrigiere die falschen Aussagen:

.....

.....

.....

.....

.....

Punkte/ 18

(Insgesamt: 62 Punkte)